

Vergabestelle (Postanschrift)

Landratsamt Altenburger Land
 Fachbereich Bildung und Infrastruktur
 Vergabestelle
 Lindenastraße 9
 04600 Altenburg
 Tel. 03447 586-964

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **15.09.2026** Uhrzeit **10:00 Uhr**

Bindefrist endet am 23.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Vergabenummer **SB-B 032-2026**

Baumaßnahme

Instandsetzung der Kreisstraße K 222 in Rositz von der B 180 in Richtung Molbitz

Leistung

Straßenbauarbeiten**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 101/212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 14 ThürVgG
☒ Erläuterungen zur Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Absatz 1 Satz 1 ThürVgG
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ 131/132 Besondere Vertragsbedingungen
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☐

C) die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 **Angebotsschreiben** (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben
☒ 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: **Leistungsverzeichnis** (LV) mit den Preisen als PDF-Datei (und möglichst als GAEB-Datei)
- ☒ Bietertextergänzungen oder Produktangaben im LV;
Produktangaben in folgenden Positionen: siehe Bietertextergänzungen
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung des Landkreises Altenburger Land, Landratsamt, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/ Textform)
- ☒ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach auch schriftlich oder in Textform

Stelle Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle
E-Mail vergabestelle@altenburgerland.de Fax 03447 586-966
Postanschrift: Lindenaustraße 9 in 04600 Altenburg
Dienstgebäude der Vergabestelle: Schloßstraße 10 in 04626 Schmölln

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro netto wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG beim Bundeskartellamt durchführen.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen/ Nachweis der **Gleichwertigkeit von Nebenangeboten**, Nachweis der Gleichwertigkeit von Angeboten mit Abweichungen von den vorgesehenen technischen Spezifikationen z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert.
- ☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: Unterlagen gemäß § 16a VOB/A. *Das Angebotsschreiben Formblatt 213 und das Leistungsverzeichnis (LV) sind integraler Angebotsbestandteil und werden nicht nachgefordert; ihr Fehlen führt zum Angebotsausschluss.*
- ☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☒ Produktdatenblätter (abweichend vom Leitfabrikat) benannter Fabrikate (einschl. geforderter Zulassungen/ Zertifikate)
- ☒ soweit erforderlich
zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers, dass die Leistungen vertragsgemäß ausgeführt wurden,
Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer, Gewerbeanmeldung und/ oder Handelsregistrauszug,
rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde),
Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung,
Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen und/ oder der tariflichen Sozialkasse (soweit das Unternehmen beitragspflichtig ist), eine **Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes** (bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine **Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG,**
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen,
Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis
oder gleichwertige Nachweise/ Bescheinigungen
- ☒ Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“ oder gleichwertiger Nachweis
- ☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein Los oder mehrere Lose (der Gesamtbaumaßnahme)
 - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 4 der Teilnahmebedingungen)
 - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 - ☐ Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen
 - ☐ Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Diese müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:
 - Anzahl der Kalendertage der Verkürzung,
 - Kosten für die Verkürzung gesondert für:
 - Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition,
 - ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdende Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen, Baustellensicherung, etc.
 - Verbindlicher Bauablaufplan mit allen wichtigen terminlichen Einzelheiten der beschleunigten Baudurchführung,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der angebotenen verkürzten Fristen,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der Qualität,
 - Erläuterungen zum gewählten Bauverfahren, Art und Anzahl der vorgesehenen Baugeräte, Personaleinsatz.

☐ Zusätzlich zu Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt:

☐

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Baubeschreibung Abschnitt 1.5 und die Vorgaben in den einschlägigen Regelwerken gemäß beigefügten Mindestanforderungen für Nebenangebote erfüllen und im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ **Zuschlagskriterium Preis**
 Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
 Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, ggf. monetarisierter Zuschlagskriterien sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter *im Angebotsschreiben* zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebotsschreiben ist zusammen mit den Anlagen (im PDF-Dateiformat .pdf bzw. GAEB-Dateiformat .D84/ .P84/ .X84) bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf der Vergabeplattform - Link siehe Bekanntmachung Punkt p ... Teilnahme aktivieren ... Verfahren/Ausschreibung bearbeiten... über die Schaltfläche „Angebot abgeben“ - der Vergabestelle zu übermitteln.

Angebote, die per E-Mail oder auf der Vergabeplattform über die Schaltfläche „Vergabestelle kontaktieren“ oder in anderen Vergabeverfahren bzw. Losen eingereicht werden, sind nicht zugelassen und werden ausgeschlossen.

Informationen rund um die e-Vergabe für Unternehmen finden Sie auf der Vergabeplattform <https://www.evergabe-online.de> z. B. im Menüpunkt *Anleitungen*:

- *Hilfe zur Angebotsabgabe*
- *Installationsanleitung eVergabeApp*
- *Benutzerleitfaden - Anwendung des neuen AnA-Web*

Ansprechpartner bei technischen Fragen zur e-Vergabe (HelpDesk – e-Vergabe):

- E-Mail: ticket@bescha.bund.de
- Tel.: 0228 99 610-1234 (Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr)

☐ Schriftlich

9 Datenaustausch

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle/ dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen – GAEB, Schnittstelle DA XML. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabeplattform ausgetauscht. Bei **Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung/ PDF-Datei** der Vergabe- oder Angebotsunterlagen **gilt die schriftliche Fassung/ PDF-Datei**. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

10 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

11 Datenschutzerklärung

Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten Sie auf der Internetseite des Landkreises Altenburger Land unter <https://www.altenburgerland.de/de/datenschutz>

12 Bei diesem Vergabeverfahren findet § 14 ThüVgG Anwendung.